

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sabrina Schramm 563-6251 563-4742 sabrina.schramm@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.09.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0458/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.09.2014	Ausschuss für Finanzen, Teilnehmungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
29.09.2014	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
30.09.2014	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2013		

Grund der Vorlage

Genehmigung des Jahresabschlusses der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2013 gemäß § 10 Nr. 5 Buchstabe a, b und d der Satzung.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, Köln bestellt.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Bilanz für die Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2013 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr 30.030.710,71 €) 31.561.254,61 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 0,00 €
aus (Vorjahr:0,00 €)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 geprüft und am 21.03.2014 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2013 in seiner Sitzung am 05.05.2014 festgestellt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Er empfiehlt dem Rat der Stadt den Entscheidungen zuzustimmen.

1. Bilanz:

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,53 Mio. € angestiegen. Im Bereich der Aktiva hat sich insbesondere das Umlaufvermögen (u. a. Forderungen gegenüber der Stadt Wuppertal und dem Bund) um rd. 4,4 Mio. € erhöht. Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem Geschäftsjahr 2012 um rd. 11,8 Mio. € verringert, hingegen verzeichneten die Rechnungsabgrenzungsposten einen Zuwachs um rd. 12,5 Mio. €, so dass die Bilanzsumme insgesamt höher ist als im Vorjahr.

2. Gewinn- und Verlustrechnung:

Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2013 ist, wie auch im Vorjahr, ausgeglichen. Die Umsatzerlöse in Höhe von rd. 352,4 Mio. € (Vorjahr: rd. 309,2 Mio. €) beinhalten die Erlöse des Bundes und der Kommune hinsichtlich des Personal- und Sachkostenbudgets sowie die Erlöse des Integrationsbudgets. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten drittmittelfinanzierte Projekte, die im Geschäftsjahr 2013 ausgebaut werden konnten.

Die Aufwendungen setzen sich insbesondere aus den Sozial- und Transferleistungen zusammen. Der Bund deckt hierbei größtenteils die passiven Leistungen ALG II und Eingliederungsleistungen, die Kommune größtenteils die Kosten der Unterkunft inklusive der einmalige Leistungen sowie der Leistungen zur Bildung und Teilhabe. Daneben bildet auch der Personalaufwand mit rd. 25,9 Mio. € (Vorjahr: 25,8 Mio. €) einen wesentlichen Anteil am Gesamtaufwand. Die Erträge decken die entstandenen Aufwendungen vollständig.

Ausblick

Für die kommenden Jahre wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.

Der Wirtschaftsprüfbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

- Anlage 01 – Bilanz
- Anlage 02 – Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlage 03 – Anhang
- Anlage 04 – Lagebericht
- Anlage 05 – Anlagenspiegel